

MENSCH TALENT ZUKUNFT

leiten und begleiten -
Berufsbegleitende
Multiplikator/inn/en-
Ausbildung

gute gesellschaft
PERSÖNLICHKEITSBILDUNG

PERSÖNLICHKEITEN SIND GEFRAGT

Globalisierung, Diversifizierung und Digitalisierung haben unwidersprochen unsere Arbeitswelt, aber auch unser Privatleben verändert, und sie verändern es beständig weiter. Schon lange reicht Fachwissen allein nicht mehr aus, um an den sich immer rascher wandelnden Arbeitsmärkten erfolgreich bestehen zu können. Stattdessen sind ganzheitlich gebildete Persönlichkeiten mit einem breiten Kompetenzprofil gefragt. Diese sollen die Entwicklung der Person ebenso im Blick haben wie die Gestaltung einer zutiefst gerechten, demokratischen und humanen Gesellschaft. Um das zu tun, dürfen sie nicht nur auf Wandlungen reagieren, sondern müssen diese aktiv mitgestalten. Wie aber können sich Menschen zu solchen Persönlichkeiten entwickeln?

DAS POTENZIAL KATHOLISCHER BILDUNG

Die katholische Idee von Bildung hat mit dem ihr inhärenten Menschenbild, kombiniert mit den neuesten lerntheoretischen und neurodidaktischen Erkenntnissen, ein großes Potenzial. Im Mittelpunkt steht der einzelne Mensch, der sich in umfassender und ganzheitlicher Weise in einem lebenslangen Prozess nicht nur intellektuell, sondern auch emotional und spirituell selbst bildet. Als Abbild Gottes darf er die ihm innewohnenden vielfältigen Fähigkeiten, Fertigkeiten, Kompetenzen, Stärken und Talente entdecken und weiterentwickeln – zum eigenen Glück und zum Wohl aller. Mit Kompetenzen sind hier fachliche, kognitive, kommunikative, soziale und personale Fähigkeiten genauso gemeint wie persönliche Werte und Einstellungen und damit soziale und emotionale Intelligenzen, aber auch die Spiritualität. Der Bildungsauftrag der einzelnen Personen endet jedoch nicht bei ihrer eigenen Vervollkommnung. Vielmehr müssen alle Menschen – nicht nur Lehrer/innen, Pädagog/inn/en oder Hochschuldozent/inn/en – ihre Nächsten und damit ihre Mitmenschen bei ihrem Bildungsprozess begleiten und unterstützen. Insoweit hat katholische Persönlichkeitsbildung sowohl den einzelnen Menschen als auch die Gesellschaft sowie die Rolle der/des Einzelnen als Multiplikator/in in der Gesellschaft im Blick. Bildung ist nicht beschränkt auf die klassischen Bildungseinrichtungen, sondern ist ein Prozess, der sich in allen Lebens- und Arbeitsbereichen vollzieht.

AUSBILDUNG

Ziel der Ausbildung

Ziel der Multiplikator/inn/enausbildung ist es, Persönlichkeitsbildungsprozesse in den unterschiedlichen Lebens- und Arbeitsbereichen initiieren und begleiten zu können. Konkret bedeutet dies, dass die Teilnehmer/innen am Ende der Ausbildung zum einen in der Lage sind, den eigenen beruflichen, ehrenamtlichen und privaten Alltag als gemeinsamen Lehr-Lern-Prozess aller so auszugestalten, dass Menschen ihr Potenzial entdecken, ihre individuellen Stärken und Talente sichtbar machen sowie Schwächen erkennen können, um persönlich zu wachsen und zu reifen und ihre Fähigkeiten in gemeinschaftliche Entwicklungsprozesse einzubringen. Zum anderen können sie persönlichkeitsbildende Kurse selbstständig durchführen.

Dreistufige Ausbildung

In dieser Weise ist die Ausbildung dreistufig. Im Grundlagenmodul eignen sich die Teilnehmer/innen die theoretische Fundierung der katholischen Idee von Persönlichkeitsbildung an. Im Aufbauomodul erwerben sie sich Kompetenzen, um die Theorie im eigenen beruflichen, ehrenamtlichen oder privaten Feld praktisch anzuwenden. Im Vertiefungsmodul (Train the Trainer) erwerben diejenigen, die künftig als Trainer/in bzw. Kursleiter/in im Bereich der Persönlichkeitsbildung tätig sein wollen, die Lehrbefähigung zur Durchführung von fachübergreifenden persönlichkeitsbildenden Kursen für Schüler/innen oder Studierende bzw. von persönlichkeitsbildenden Kursen als Fort- und Weiterbildung für Mitarbeiter/innen in den verschiedenen Bereichen von Kirche und Gesellschaft.

Verlauf der Ausbildung

Die gesamte Ausbildung erstreckt sich über ein Jahr und besteht aus drei aufeinander aufbauenden Modulen sowie einem persönlich begleitenden Coaching. Grundlagen-, Aufbau- und Vertiefungsmodul bestehen jeweils aus zwei Kursen und können auch nacheinander gebucht werden. Die ersten beiden Module werden von der Ausbildungsleiterin durchgeführt. Das dritte Modul beinhaltet die Hospitation eines von der Ausbildungsleiterin durchgeführten Kurses sowie die selbstständige Durchführung eines Kurses durch die/den Teilnehmer/in mit Hospitation durch die Ausbildungsleiterin. Um die persönliche Weiterentwicklung der Teilnehmer/innen zu unterstützen, die künftige Rolle als Multiplikator/in selbstkritisch zu reflektieren sowie den Prozess der Persönlichkeitsbildung von anderen zu ermöglichen, sind im Grundlagen- und Aufbauomodul je 3 Coachingstunden bei einem externen Coach integriert. Im Vertiefungsmodul sind 6 Coachingstunden inkludiert.

MODULE

MAI - JUNI

Grundlagenmodul

KURS 1 *Persönlichkeitsbildung wozu?*

- Herausforderungen der Lebens- und Arbeitswelt
- Auswirkungen auf persönliche Bildungsprozesse
- Menschen als Akteure des eigenen Bildungsprozesses

KURS 2 *Theologie der Persönlichkeitsbildung*

- Katholisches Menschenbild
- Katholisches Bildungsverständnis
- Rolle der/des Lehrenden/Begleiterin/Begleiters/Führungskraft im persönlichkeitsbildenden Prozess

SEPTEMBER - NOVEMBER

Aufbaumodul

KURS 3 *Persönlichkeiten entdecken*

- Individualität und Vielfalt nutzen
- Persönlichkeitsbildend begleiten

KURS 4 *Persönliche Bildungs- und Lernprozesse*

- Gesetzmäßigkeiten und Individualität von Lern- und Bildungsprozessen (Lern-/Bildungstheorien und Neurodidaktik)
- Auswirkungen auf Persönlichkeitsbildung

JANUAR - MÄRZ

Vertiefungsmodul

KURS 5 *Hospitation 1*

- Hospitation eines Kurses geleitet von der Ausbildungsleiterin

KURS 6 *Hospitation 2*

- Hospitation eines Kurses durchgeführt von der/dem Kursteilnehmer/in durch die Ausbildungsleiterin

DURCHGEHEND

- **Selbstreflexion durch Lernportfolio**
- **Begleitendes externes Coaching**

ZIELGRUPPEN

In Kirche, Wirtschaft und Gesellschaft leitend Tätige:

- Führungskräfte und Mitarbeiter/innen der diözesanen Ämter und Räte
- Mitarbeiter/innen in der Pastoral
- Priester, Diakone und Pfarrverantwortliche
- Beauftragte in der Jugendpastoral
- Leiter/innen und Mitarbeiter/innen in der kategorialen Seelsorge
- Leiter/innen und Referent/inn/en in der Erwachsenenbildung
- Führungskräfte aus der Wirtschaft
- Hochschuldozent/inn/en aller Fachrichtungen
- Lehrer/innen und Direktor/inn/en aller Schultypen sowie aller Fächer
- Leiter/innen von und Pädagog/inn/en in Kindertageseinrichtungen
- Engagierte in der Pastoral

INFO UND ANMELDUNG

Teilnehmer/innenzahl

max. 9

Termine

Grundlagenmodul (Kurs 1 und Kurs 2):
15./16.05.2020 und 12./13.06.2020

Aufbaumodul (Kurs 3 und Kurs 4):
25./26.09.2020 und 20./21.11.2020

Vertiefungsmodul (Kurs 5 und Kurs 6: Train the Trainer): Da dieses Modul aus Hospitationen besteht, können die Termine nur mit den Ausbildungsteilnehmer/innen persönlich vereinbart werden.

Der erfolgreiche Abschluss eines jeden Moduls wird mit einem Zertifikat bescheinigt. Mit dem Abschluss des Vertiefungsmoduls ist gleichzeitig ein Erwerb der Rechte zur Durchführung der Kurse verbunden.

Kurszeiten

(Kurse 1 bis 4)

jeweils 9.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Kosten

Grundlagen- und Aufbaumodul: je 800 Euro
Vertiefungsmodul (Train the Trainer): 1900 Euro

Es ist möglich, für die Ausbildung ein Stipendium zu beantragen. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Ausbildungsleiterin.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über die Ausbildungsleiterin Univ.-Prof. Dr. Ines Weber: i.weber@gute-gesellschaft.com.

Veranstalter

gute gesellschaft, www.gute-gesellschaft.com
Univ.-Prof. Dr. Ines Weber
Institut für Kirchengeschichte und Patrologie
Katholische Privat-Universität Linz
www.gute-gesellschaft.com